

PRAXIS FÜR KARDIOLOGIE

PD Dr.M.Neizel-Wittke • Dr.J.Ohler • Steinmetzstraße 47 • 41061 Mönchengladbach



Priv. Doz. Dr.med. Mirja Neizel-Wittke

Dr.med. Jürgen Peter Ohler

Ärzte für Innere Medizin

Kardiologie

Steinmetzstraße 47

41061 Mönchengladbach

phone: 0 21 61 5 670 670

fax: 0 21 61 5 670 671

praxis@kardiologie-az.de

www.kardiologie-az.de

Informationsblatt zur Patientenaufklärung und Einverständniserklärung für die Elektro-Kardioversion

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen besteht eine Herzrhythmusstörung, die durch eine **elektrische Kardioversion** (Normalisierung des Herzrhythmus) beseitigt werden soll. Dieses Informationsblatt schildert den Hergang der Behandlung und die dabei nicht mit absoluter Sicherheit vermeidbaren typischen Risiken und mögliche Folgen. Nachdem Sie sich auf diese Weise informiert haben, erfolgt das Aufklärungsgespräch mit dem behandelnden Arzt. Dabei wird über Ihre Erkrankung, den Zweck der **elektrischen Kardioversion** und mögliche Alternativen gesprochen. Sie haben Gelegenheit zu fragen, was Sie noch über die **elektrischen Kardioversion** wissen möchten. Bestimmte Herzrhythmusstörungen können mit einem elektrischen Stromstoß durch das Herz beseitigt werden. Die Erfolgsaussichten dieser schnellen und risikoarmen Behandlung liegen bei entsprechender Indikationsstellung bei über 90%. Sollte die Elektrobehandlung wider Erwarten nicht erfolgreich sein, wird die Erkrankung und Herzrhythmusstörung in keiner Weise negativ beeinflusst.

Wie wird die elektrische Kardioversion durchgeführt?

Da der Stromstoß im Wachzustand schmerzhaft wäre, wird diese Behandlung während einer Kurznarkose in der Überwachungseinheit durchgeführt. Sie bekommen von uns einen Zugang in die Vene gelegt und erhalten darüber das Narkosemittel in einer geringen Menge verabreicht, sodass Sie nur ca. 5-10 min. in ein Dämmer Schlaf verfallen. Während dieser Zeit wird der Stromstoß über zwei großflächige Elektroden (Paddels), welche rechts neben dem Brustbein und an der linken Seite des Brustkorbes auf die Haut aufgesetzt werden, abgegeben. Nach Gabe des Stromstoßes ist die Herzrhythmusstörung meist sofort beseitigt. Selten ist ein zweiter und dritter Stromstoß nötig, welcher dann unmittelbar anschließend angewandt wird. Während der gesamten Behandlung werden Sie von uns rundherum überwacht.

Mögliche Komplikationen

Die Elektrokonversion ist eine komplikationsarme Behandlung. Trotz optimaler Vorbereitung und Durchführung können folgende Komplikationen, welche gut zu beherrschen sind, auftreten: · häufig kommt es zu einer leichten Hautrötung im Bereich der Elektroden, welche mit örtlichen Behandlungsmaßnahmen rasch abklingen. Selten kommt es zu anderen Formen von Herzrhythmusstörungen, welche auch mit einer Elektrobehandlung oder medikamentös zu beherrschen sind. Sehr selten werden Gerinnsel aus dem Herzen trotz Vorbehandlung mit gerinnungshemmenden Medikamenten verschleppt. Die Folge ist eine Embolie (Lunge, Organe, Extremitäten, Gehirn mit Schlaganfall). Selten kann es im Rahmen der Kurznarkose zu Atemstörungen kommen, welche eine vorübergehende künstliche Beatmung erforderlich machen. Magensaft kann eingeatmet werden (Aspiration).

Worauf müssen Sie achten?

Zur Behandlung müssen Sie mindestens 6 Stunden nüchtern sein. Unbedingt erforderliche Medikamente können Sie mit etwas Wasser am Morgen einnehmen. Dieses besprechen Sie im Einzelnen mit dem behandelnden Arzt. Bis Sie wieder völlig wach sind und für eine bestimmte Zeit der Nachbeobachtung (2-4 Std.) bleiben Sie bei uns zur Überwachung. Anschließend können Sie in Begleitung nach Hause gehen, wobei Sie weder ein Kraftfahrzeug/Zweirad führen dürfen noch allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren sollten. Arbeiten an unfallträchtigen Maschinen ist untersagt.

Bemerkungen: _____

Unterschrift Patient:in _____

Unterschrift Arzt/Ärztin _____

Ort und Datum: Mönchengladbach, den _____